NACHRICHTEN AG

27. Juni 2025

Schock für Carl Zeiss Jena: Youngster Muqaj wechselt nach Kiel!

FC Carl Zeiss Jena verzeichnete 2025 hohe Transfer-Einnahmen, während Youngster Hamza Muqaj zu Holstein Kiel wechselte.

Jena, Deutschland - Im Sommer 2025 hat der FC Carl Zeiss Jena einen bemerkenswerten Transfer realisiert, der bei Fans und Experten gleichermaßen für Gesprächsstoff sorgt. Der 19-jährige Hamza Muqaj verlässt den Verein und wechselt zu Holstein Kiel in die 2. Bundesliga. Dies ist nicht nur ein bedeutender Schritt in seiner Karriere, sondern auch ein Zeichen dafür, dass der Club seine Talente weiterentwickeln und in höhere Ligen bringen kann. ȝWir wollten ihm keine Steine in den Weg legenȝ, erklärt Geschäftsführer Patrick Widera und vermeldet, dass man bereits vor einigen Wochen von Muqajs Wechselwunsch informiert wurde. Der Verein hat durch den Transfer eine ȝwirtschaftlich sinnvolle Ablösevereinbarungȝ getroffen, die dem FCC ermöglicht, an Muqajs zukünftiger

Entwicklung zu partizipieren, wie auch MDR berichtet.

Trainer Volkan Uluc äußert sich enttäuscht über den Verlust des Youngsters, sieht jedoch den positiven Aspekt von Muqajs beruflichem Fortschritt. Das vergangene Jahr war für den talentierten Spieler prägend, nachdem er aus der Jenaer Jugend zu den Profis aufgestiegen war. In der Regionalliga Nordost wird der Verein nun durch insgesamt elf Abgänge, darunter auch Muqaj, deutlich geschwächt. Im Vergleich dazu sind bisher lediglich fünf Neuzugänge in den Kader gekommen. Uluc und Widera sind sich einig: Es ist an der Zeit, diese Lücken zu schließen und den Mannschaftsgeist neu zu entfachen.

Neuzugänge und Kaderentwicklung

Eine positive Nachricht erreicht die Fans des FCC durch die Verpflichtungen von Timon Burmeister und Malik Talabidi. Burmeister, ein 22-jähriger Spieler, unterschrieb einen Vertrag bis Sommer 2027 und hatte bereits in der vergangenen Woche die Möglichkeit, sich beim Club zu beweisen. Uluc beschreibt Burmeister als schnell und wuchtig – Eigenschaften, die in der Regionalliga Nordost unerlässlich sind. Zuvor durchlief Burmeister die Nachwuchsabteilungen des VfB Lübeck und VfL Wolfsburg und sammelte Erfahrung in den U-Nationalmannschaften Deutschlands.

Malik Talabidi, ein gebürtiger Pößnecker, ist ebenfalls neu im Team und hat einen Vertrag über zwei Jahre unterschrieben. Der 23-jährige Innenverteidiger bringt viel Erfahrung mit, unter anderem aus der zweiten Schweizer Liga beim FC Wil und der U23 des FC Schalke mit 52 gespielten Partien in der Regionalliga West. Sein guter regionaler Bezug zum Club und seine Zweikampfstärke könnten entscheidend für die kommenden Herausforderungen sein.

Die Zukunft des FCC

Der Verein steht vor der Herausforderung, die durch die

Abgänge verlorene Qualität wieder zu kompensieren. Widera hebt hervor, dass man ein gutes Händchen bei der Entwicklung von Spielern für höhere Ligen hat. Die finanzielle Flexibilität, die durch die Transfers gewonnen wurde, soll nun sinnvoll investiert werden, um im nächsten Jahr um den Drittliga-Aufstieg zu kämpfen. Der Gesamtmarktwert des FC Carl Zeiss Jena liegt aktuell bei 2,75 Millionen Euro mit einem Durchschnittsalter der Spieler von 23,7 Jahren, was in der Regionalliga Nordost einen soliden Wert darstellt. In einem starken Wettbewerb ist es entscheidend, die richtigen Entscheidungen zu treffen und möglicherweise weitere Talente zu fördern.

Die Situation bei Carl Zeiss Jena bleibt spannend, und alle Augen sind auf die kommenden Spiele und Transfers gerichtet. Die Fans dürfen sich auf eine aufregende Saison freuen, auch wenn die Abgänge schmerzen. Es bleibt zu hoffen, dass die Neuzugänge rechtzeitig eingreifen und das Team wieder auf Kurs bringen können, um in der Regionalliga von sich reden zu machen.

Für weitere Informationen besuchen Sie Thüringen24, MDR oder Transfermarkt.

Details	
Ort	Jena, Deutschland
Quellen	• www.thueringen24.de • www.mdr.de • www.transfermarkt.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.net